

Modulhandbuch
Master of Science (M.Sc.)
Psychologie

mit dem Schwerpunkt „Pädagogische Psychologie“

Fakultät für Bildungswissenschaften
Universität Duisburg-Essen

Stand
13.04.2021

Modul 1: Forschungsmethoden und Evaluation					
Lehrangebot 6 SWS	Workload 270 (90 P / 180 S)	Credits 9	Studiensemester 1	Dauer 1 Semester	
Lehrveranstaltungen				Präsenzzeit	Selbststudium
<i>Seminar: Evaluationsforschung</i>				2 SWS (30 h)	60 h
<i>Seminar: Pädagogisch-psychologisches Assessment</i>				2 SWS (30 h)	60 h
<i>Seminar: Anwendungsaspekte</i>				2 SWS (30 h)	60 h
Prüfungsleistungen					
<ul style="list-style-type: none"> • Klausur über die Kompetenzen/Lernergebnisse des Moduls 					
Voraussetzung für die Vergabe von Credits					
<ul style="list-style-type: none"> • Klausur als bestanden bewertet 					
Inhalte					
<ul style="list-style-type: none"> • Grundlagen- vs. Evaluationsforschung • Formative/ Summative Evaluation • Experimentelle, korrelative und Längsschnitt- Designs • Large-Scale-Assessment, Multiple-Matrix-Designs, Rückmeldungsformate • Kompetenzmodelle • Psychometrische Modelle • Strukturgleichungsmodelle • Messmodell/ Strukturmodell • Schätzverfahren, Fit-Statistiken • Mediation und Moderation • Datenanalyse mit R, MPLUS o.ä. 					
Lernergebnisse/Kompetenzen					
<ul style="list-style-type: none"> • Die Studierenden kennen verschiedene Evaluationsdesigns und können sie vergleichend bewerten. • Sie kennen Modelle und Verfahren des Large-Scale-Assessments und können vorliegende Studien bewerten. • Sie kennen Modelle und Verfahren der Strukturmodellierung und können sie unter Nutzung von Software-Paketen anwenden. 					
Teilnahmevoraussetzungen		Studienleistung als Voraussetzung für die Teilnahme an der Prüfung (Referat von 10-15 min pro Person, Portfolio im Umfang von 5-7 Seiten, Hausarbeit im Umfang von 8-10 Seiten oder eine vergleichbare Leistung). Der Umfang ist der Creditierung des Moduls angepasst.			
Stellenwert der Note für die Endnote		9 von 107 CP			
Häufigkeit des Angebots		Jedes Wintersemester			
Modulbeauftragte		Schmitz, Leutner			
Verwendung des Moduls		Pflichtmodul für M.Sc. Psychologie			

**Modul 2:
Pädagogische Psychologie: Ausgewählte Schwerpunkte**

Lehrangebot 6 SWS	Workload 270 (90P / 180 S)	Credits 9	Studiensemester 1	Dauer 1 Semester	
Lehrveranstaltungen				Präsenzzeit	Selbststudium
<i>Seminar: Instructional Design</i>				2 SWS (30 h)	60 h
<i>Seminar: Educational Neuroscience</i>				2 SWS (30 h)	60 h
<i>Projektseminar: Planung und Durchführung eines Forschungs- oder Entwicklungsprojekts</i>				2 SWS (30 h)	60 h
Prüfungsleistungen					
<ul style="list-style-type: none"> • Hausarbeit im Projektseminar 					
Voraussetzung für die Vergabe von Credits					
<ul style="list-style-type: none"> • Hausarbeit als bestanden bewertet 					
Inhalte					
<ul style="list-style-type: none"> • Auf der Basis pädagogisch-psychologischer Theorien und Forschungsergebnisse werden aktuelle Ansätze zur Optimierung von Lernprozessen erarbeitet. • Vor dem Hintergrund aktueller Forschungsergebnisse werden klassische Themenfelder der pädagogischen Psychologie (z.B. typischer Erwerb schulischer Fertigkeiten, Lernstörungen, Zweitspracherwerb, Entwicklung von Aufmerksamkeit und exekutiver Kontrolle) aus einer neurokognitiven Perspektive betrachtet. • Ein eigenes Forschungs- oder Entwicklungsprojekt wird geplant und seine Durchführung begleitet. 					
Lernergebnisse/Kompetenzen					
<ul style="list-style-type: none"> • Die Studierenden haben vertiefte Kenntnisse des Forschungsstandes im Bereich des Instructional Designs. • Sie haben vertiefte Kenntnisse über theoretische und methodische Grundlagen sowie Forschungsergebnisse und praxisnahe Umsetzungskonzepte aus dem Bereich der Educational Neuroscience • Auf Basis dieser Kenntnisse sind sie in der Lage, ein thematisch einschlägiges Forschungs- oder Entwicklungsprojekt durchzuführen. 					
Teilnahmevoraussetzungen		Studienleistung als Voraussetzung für die Teilnahme an der Prüfung (Referat von 10-15 min pro Person, Portfolio im Umfang von 5-7 Seiten, Hausarbeit im Umfang von 8-10 Seiten oder eine vergleichbare Leistung). Der Umfang ist der Creditierung des Moduls angepasst.			
Stellenwert der Note für die Endnote		9 von 107 CP			
Häufigkeit des Angebots		Jedes Wintersemester			
Modulbeauftragte		Leutner			
Verwendung des Moduls		Pflichtmodul für M.Sc. Psychologie			

**Modul 3:
Klinische Psychologie über die Lebensspanne**

Lehrangebot 6 SWS	Workload 270 (90 P / 180 S)	Credits 9	Studiensemester 1	Dauer 1 Semester	
Lehrveranstaltungen				Präsenzzeit	Selbststudium
<i>Vorlesung:</i> Klinische Psychologie über die Lebensspanne				2 SWS (30 h)	60 h
<i>Seminar:</i> Ausgewählte Themen klinisch-psychologischer Forschung				2 SWS (30 h)	60 h
<i>Seminar:</i> Klinisch-psychologische Therapie und Beratung				2 SWS (30 h)	60 h
Prüfungsleistungen					
<ul style="list-style-type: none"> Mündliche Prüfung über die Kompetenzen/Lernergebnisse des Moduls 					
Voraussetzung für die Vergabe von Credits					
<ul style="list-style-type: none"> Mündliche Prüfung als bestanden bewertet 					
Inhalte					
<ul style="list-style-type: none"> Vertieftes Wissen zu Diagnostik, Symptomatik, Ätiologie, Epidemiologie, Prognose, Verlauf und Behandlung psychischer Störungen unterschiedlicher Altersbereiche: Kindes- und Jugendalter, komplexe Störungen des mittleren Erwachsenenalters, Störungen des höheren Erwachsenenalters Kenntnis, Anwendung und kritische Beurteilung von Methoden und Verfahren der Verhaltenstherapie als Beispiel klinisch-psychologischer Therapie und Beratung Vertiefte Kenntnis ausgewählter Themen, Methoden und Ergebnisse klinisch-psychologischer Forschung 					
Lernergebnisse/Kompetenzen					
<ul style="list-style-type: none"> Die Studierenden verfügen über vertieftes Wissen zu den betrachteten psychischen Störungen des Kindes- und Jugendalters sowie des höheren Lebensalters und zu komplexen psychischen Störungen des mittleren Erwachsenenalters Studierende verstehen altersspezifische Besonderheiten psychischer Störungen und erkennen diagnostische und therapeutische Herausforderungen. Studierende lernen exemplarische therapeutische Methoden kennen und eignen sich erste diesbezügliche Handlungskompetenzen. Sie erwerben praktische klinisch-psychologische Gesprächsführungskompetenzen und lernen Möglichkeiten und Grenzen von Therapie und Beratung einzuschätzen. Sie reflektieren die Rahmenbedingungen und die Ethik klinisch-psychologischen Handelns. Studierende verfügen über vertieftes Wissen über ausgewählte Themen und Methoden klinisch-psychologischer Forschung, können diese interpretieren, kritisch analysieren und bewerten. 					
Teilnahmevoraussetzungen		Studienleistung als Voraussetzung für die Teilnahme an der Prüfung (Referat von 10-15 min pro Person, Portfolio im Umfang von 5-7 Seiten, Hausarbeit im Umfang von 8-10 Seiten oder eine vergleichbare Leistung). Der Umfang ist der Creditierung des Moduls angepasst.			
Stellenwert der Note für die Endnote		9 von 107 CP			
Häufigkeit des Angebots		Jedes Sommersemester			
Modulbeauftragte		Forkmann			
Verwendung des Moduls		Pflichtmodul für M.Sc. Psychologie			

**Modul 4:
Persönlichkeitsentwicklung über die Lebensspanne**

Lehrangebot 4 SWS	Workload 180 (60 P / 120 S)	Credits 6	Studiensemester 1	Dauer 1 Semester	
Lehrveranstaltungen				Präsenzzeit	Selbststudium
<i>Seminar:</i> Entwicklungspsychologie der Lebensspanne in ausgewählten Kontexten				2 SWS (30 h)	60 h
<i>Seminar:</i> Entwicklung der Persönlichkeit				2 SWS (30 h)	60 h
Prüfungsleistungen					
<ul style="list-style-type: none"> Klausur über die Kompetenzen/Lernergebnisse des Moduls 					
Voraussetzung für die Vergabe von Credits					
<ul style="list-style-type: none"> Klausur als bestanden bewertet 					
Inhalte					
<ul style="list-style-type: none"> Vertiefung zentraler Konzepte, Theorien, Forschungsparadigmen und Methoden der Entwicklungspsychologie, der Persönlichkeitspsychologie über die Lebensspanne und der interkulturellen Psychologie Normative und differentielle Entwicklungsverläufe, Entwicklung in verschiedenen Kontexten, ggf. und unter Berücksichtigung von Akkulturationsprozessen Anlage- und Umweltdeterminanten in der Persönlichkeitsentwicklung Diskussion aktueller Forschungsbefunde aus der Entwicklungspsychologie und der Persönlichkeitspsychologie anhand von internationaler Originalliteratur 					
Lernergebnisse/Kompetenzen					
<ul style="list-style-type: none"> Studierende kennen die wichtigsten Konzepte, Theorien und Methoden entwicklungs- und persönlichkeitspsychologischer Forschung. Sie verstehen das Konzept der Entwicklung als Prozess über die gesamte Lebensspanne. Studierende sind in der Lage, aktuelle, internationale Forschungsarbeiten zu verstehen und zu bewerten. 					
Teilnahmevoraussetzungen		Studienleistung als Voraussetzung für die Teilnahme an der Prüfung (Referat von 10-15 min pro Person, Portfolio im Umfang von 5-7 Seiten, Hausarbeit im Umfang von 8-10 Seiten oder eine vergleichbare Leistung). Der Umfang ist der Creditierung des Moduls angepasst.			
Stellenwert der Note für die Endnote		6 von 107 CP			
Häufigkeit des Angebots		Jedes Sommersemester			
Modulbeauftragte		Boeger, Roth			
Verwendung des Moduls		Pflichtmodul für M.Sc. Psychologie			

Modul 5: Psychologische Diagnostik – Testen und Entscheiden				
Lehrangebot 3 SWS	Workload 180 (45 P / 135 S)	Credits 6	Studiensemester 2	Dauer 1 Semester
Lehrveranstaltungen			Präsenzzeit	Selbststudium
<i>Vorlesung:</i> Testen und Entscheiden			2 SWS (30 h)	70 h
<i>Methodentraining:</i> Neuere Verfahren der Testkonstruktion			1 SWS (15 h)	65 h
Prüfungsleistungen				
<ul style="list-style-type: none"> Klausur über die Kompetenzen/Lernergebnisse des Moduls 				
Voraussetzung für die Vergabe von Credits				
<ul style="list-style-type: none"> Klausur als bestanden bewertet 				
Inhalte				
<ul style="list-style-type: none"> Vertiefung der wichtigsten Aspekte der psychologischen Diagnostik (Testtheorien, diagnostischer Prozess und Entscheidungsfindung) Kosten-Nutzen-Überlegungen psychologischer Diagnostik Evaluationsdiagnostik Vermittlung von Kenntnissen in der Konstruktion und Bewertung psychometrischer Verfahren In der Übung sollen in Kleingruppenarbeit die Kenntnisse zur Testkonstruktion praktisch angewendet werden, indem Studierende ein psychometrisches Verfahren konstruieren und anschließend erproben und evaluieren. 				
Lernergebnisse/Kompetenzen				
<ul style="list-style-type: none"> Studierende kennen typische Anwendungsbereiche und Anforderungen an die evaluative Diagnostik und können diese projektbezogen einschätzen. Sie verfügen über vertiefte Kenntnisse psychologisch-diagnostischer Instrumente und können anhand der Kennwerte objektivierte Entscheidungen über die Diagnostik im konkreten Einzelfall einer Untersuchung bzw. Studie treffen. Sie haben Kenntnisse über Theorie und Praxis der klassischen Testtheorie und der Item-Response-Theorie. Sie kennen Möglichkeiten, den diagnostischen Prozess in der konkreten Testung zu optimieren. Sie sind in der Lage, die Generierung und Bewertung von Items in Fragebogen und Tests anhand etablierter Kriterien durchzuführen. Sie können fachgerecht und eigenverantwortlich psychologische Testverfahren planen, durchführen, auswerten und interpretieren. Sie können dabei die Risiken und Chancen einer Diagnostik einschätzen und fall-spezifischen Rat geben bzw. entscheiden. 				
Teilnahmevoraussetzungen	Projektbericht über die Erstellung eines Testverfahrens als Voraussetzung für die Teilnahme an der Klausur			
Stellenwert der Note für die Endnote	6 von 107 CP			
Häufigkeit des Angebots	Jedes Wintersemester			
Modulbeauftragte	Schmitz			
Verwendung des Moduls	Pflichtmodul für M.Sc. Psychologie			

**Modul 6:
Kognitions- und sozialpsychologische Grundlagen von Lernen und Leisten**

Lehrangebot 4 SWS	Workload 180 (60 S / 120 S)	Credits 6	Studiensemester 2	Dauer 1 Semester	
Lehrveranstaltungen				Präsenzzeit	Selbststudium
<i>Seminar:</i> Sozial- kognitions- oder interkulturell-psychologische Aspekte von Leistungsbereitschaft und Leistungsvermögen				2 SWS (30 h)	60 h
<i>Seminar:</i> Lernen aus Perspektive der Sozial-, Kognitions- oder Interkulturellen Psychologie				2 SWS (30 h)	60 h
Prüfungsleistungen					
<ul style="list-style-type: none"> Mündliche Prüfung über die Kompetenzen/Lernergebnisse des Moduls 					
Voraussetzung für die Vergabe von Credits					
<ul style="list-style-type: none"> Mündliche Prüfung als bestanden bewertet 					
Inhalte					
<ul style="list-style-type: none"> Sozial-kognitive und interkulturelle Einflüsse auf Lernen und Leisten Gruppeneinflüsse auf Leistung und Lernprozesse Interkulturelle Kompetenz im Kontext von Lehr-Lernkontexten Kognitionspsychologische Einflüsse auf Lernen und Leisten. 					
Lernergebnisse/Kompetenzen					
<ul style="list-style-type: none"> Die Studierenden erwerben Analysekompetenz: Sie kennen die Einflüsse sozialer Interaktionen und sozialer Kognitionen auf Lern- und Leistungsprozesse und können diese auf konkrete Lehr-Lernkontexte beziehen. Die Studierenden erwerben Transferkompetenz: Sie haben eine vertiefte Kenntnis kognitionspsychologischer Grundlagen von Lernprozessen und Leistung und können diese auf konkrete Lehr-Lernkontexte anwenden. 					
Teilnahmevoraussetzungen		Studienleistung als Voraussetzung für die Teilnahme an der Prüfung (Referat von 10-15 min pro Person, Portfolio im Umfang von 5-7 Seiten, Hausarbeit im Umfang von 8-10 Seiten oder eine vergleichbare Leistung). Der Umfang ist der Creditierung des Moduls angepasst.			
Stellenwert der Note für die Endnote		6 von 107 CP			
Häufigkeit des Angebots		Jedes Wintersemester			
Modulbeauftragte		Steins, von Stockhausen			
Verwendung des Moduls		Pflichtmodul für M.Sc. Psychologie			

**Modul 7:
Präventions- und Interventionskonzepte in der Psychologie**

Lehrangebot 6 SWS	Workload 270 (90P / 180 S)	Credits 9	Studiensemester 2	Dauer 1 Semester	
Lehrveranstaltungen				Präsenzzeit	Selbststudium
<i>Seminar:</i> Präventions- und Interventionskonzepte in der pädagogischen Psychologie				2 SWS (30 h)	60 h
<i>Seminar:</i> Präventions- und Interventionskonzepte in der Arbeits- und Organisationspsychologie				2 SWS (30 h)	60 h
<i>Projektseminar:</i> Planung und Durchführung einer Interventionsmaßnahme				2 SWS (30 h)	60 h
Prüfungsleistungen					
<ul style="list-style-type: none"> Mündliche Prüfung über die Kompetenzen/Lernergebnisse des Moduls 					
Voraussetzung für die Vergabe von Credits					
<ul style="list-style-type: none"> Mündliche Prüfung als bestanden bewertet 					
Inhalte					
<ul style="list-style-type: none"> Überblick über Präventions- und Interventionskonzepte in der pädagogischen sowie Arbeits- und Organisationspsychologie, deren Anwendungsbedingungen und Effektivität Vertiefung spezifischer Interventionsmaßnahmen in verschiedenen pädagogischen oder arbeits- und organisationspsychologischen Handlungsfeldern Einsatz von Interventionsmaßnahmen: Die Studierenden werden begleitet bei der Diagnostik, Planung und ggf. Durchführung einer Interventionsmaßnahme im Rahmen eines Einzelfalles (z.B. Schüler mit LernLeistungsstörungen) oder einer Gruppenintervention (z.B. partizipative Arbeitsgestaltung im Team). Dokumentation selbst durchgeführter Interventionen einschließlich deren Evaluation 					
Lernergebnisse/Kompetenzen					
<ul style="list-style-type: none"> Studierende kennen spezifische Präventions- und Interventionsansätze. Sie kennen methodische Konzepte zur Förderung bei umschriebenen und bereichsübergreifenden Lern- und Leistungsstörungen. Sie sind in der Lage, einen Interventionsansatz zu entwickeln und anzuwenden. Sie können Fördereffekte kontrollieren und eine Maßnahme evaluieren. Sie können Interventionen angemessen evaluieren und dokumentieren. 					
Teilnahmevoraussetzungen		Studienleistung als Voraussetzung für die Teilnahme an der Prüfung (Referat von 10-15 min pro Person, Portfolio im Umfang von 5-7 Seiten, Hausarbeit im Umfang von 8-10 Seiten oder eine vergleichbare Leistung). Der Umfang ist der Creditierung des Moduls angepasst.			
Stellenwert der Note für die Endnote		9 von 107 CP			
Häufigkeit des Angebots		Jedes Sommersemester			
Modulbeauftragte		Heine, Müller			
Verwendung des Moduls		Pflichtmodul für M.Sc. Psychologie			

**Modul 8:
Psychologische Begutachtung – Erstellung und Präsentation**

Lehrangebot 3 SWS	Workload 180 (45 P / 135 S)	Credits 6	Studiensemester 3	Dauer 1 Semester	
Lehrveranstaltungen				Präsenzzeit	Selbststudium
<i>Seminar:</i> Grundlagen der psychologischen Gutachtenerstellung				2 SWS (30 h)	100 h
<i>Methodentraining:</i> Gutachtenerstellung und -präsentation				1 SWS (15 h)	35 h
Prüfungsleistungen					
<ul style="list-style-type: none"> Anfertigung und Vorstellung eines psychologischen Gutachtens unter Supervision 					
Voraussetzung für die Vergabe von Credits					
<ul style="list-style-type: none"> Gutachten als bestanden bewertet sowie regelmäßige Teilnahme an der Übung 					
Inhalte					
<ul style="list-style-type: none"> Grundlegende Aspekte der psychologischen Begutachtung, bspw. Formulierung einer psychologischen Fragestellung, Planung des Untersuchungsprozesses, Abfassung der Gutachtenbestandteile „Vorgeschichte“, „Untersuchungsergebnisse“, „Befund“ und „Stellungnahme“ Bearbeitung eigener gutachterlicher Fragestellungen im Rahmen einer Einzelarbeit. Hierzu begutachten die Studierenden eine reale Person in einem realen Begutachtungssetting, erheben die notwendigen Daten, erstellen ein Gutachten und präsentieren es 					
Lernergebnisse/Kompetenzen					
<ul style="list-style-type: none"> Studierende sind in der Lage, eine psychologische Begutachtung zu planen, durchzuführen und diesen Prozess sowie die Ergebnisse des Prozesses in Form eines fachgerechten Gutachtens zu dokumentieren. Studierende können ihr Gutachten Fachkolleg/innen vorstellen und sind in der Lage, ihre Entscheidungen sachgerecht zu begründen. 					
Teilnahmevoraussetzungen		Studienleistung als Voraussetzung für die Teilnahme an der Prüfung (Referat von 10-15 min pro Person, Portfolio im Umfang von 5-7 Seiten, Hausarbeit im Umfang von 8-10 Seiten oder eine vergleichbare Leistung). Der Umfang ist der Creditierung des Moduls angepasst.			
Stellenwert der Note für die Endnote		6 von 107 CP			
Häufigkeit des Angebots		Jedes Sommersemester			
Modulbeauftragte		Roth, Schmitz			
Verwendung des Moduls		Pflichtmodul für M.Sc. Psychologie			

Modul 9: Forschungsorientierte Vertiefung				
--	--	--	--	--

Lehrangebot 3 SWS	Workload 210 (45 P / 165 S)	Credits 7	Studiensemester 3	Dauer 1 Semester	
Lehrveranstaltungen				Präsenzzeit	Selbststudium
<i>Übung:</i> Forschungsorientierte Vertiefung				3 SWS (45 h)	165 h
Prüfungsleistungen					
<ul style="list-style-type: none"> Erstellung eines wissenschaftlichen Exposés für eine empirische Arbeit 					
Voraussetzung für die Vergabe von Credits					
<ul style="list-style-type: none"> Exposé als bestanden bewertet und regelmäßige Teilnahme an der Übung 					
Inhalte					
<ul style="list-style-type: none"> Vorstellung und Diskussion aktueller Forschungsbefunde aus den Arbeitsgruppen des Instituts für Psychologie Praktische Übungen zur Erstellung eines wissenschaftlichen Exposés 					
Lernergebnisse/Kompetenzen					
<ul style="list-style-type: none"> Studierende kennen die aktuellen Forschungsbefunde der Arbeitsgruppen. Auf dieser Grundlage können sie eigene, weitergehende Fragestellungen entwickeln. Sie sind in der Lage, ein wissenschaftliches Exposé zu erstellen, in dem die Durchführung einer eigenen empirischen Untersuchung theoretisch begründet und methodisch dargestellt wird. 					
Teilnahmevoraussetzungen		Studienleistung als Voraussetzung für die Teilnahme an der Prüfung (Referat von 10-15 min pro Person, Portfolio im Umfang von 5-7 Seiten, Hausarbeit im Umfang von 8-10 Seiten oder eine vergleichbare Leistung). Der Umfang ist der Creditierung des Moduls angepasst.			
Stellenwert der Note für die Endnote		7 von 107 CP			
Häufigkeit des Angebots		Jedes Wintersemester			
Modulbeauftragte		Leiter/in des Instituts für Psychologie			
Verwendung des Moduls		Pflichtmodul für M.Sc. Psychologie			

**Modul 10:
Nebenfachmodul**

Lehrangebot offen	Workload 300	Credits 10	Studiensemester 2+3	Dauer 1 Semester
Teilnahmevoraussetzungen	keine			
Stellenwert der Note für die Endnote	10 von 107 CP			
Häufigkeit des Angebots	Je nach Studienangebot der jeweiligen Studienrichtungen			
Verwendung des Moduls	Pflichtmodul für M. Sc. Psychologie			

Modul 11: Berufspraktikum				
--------------------------------------	--	--	--	--

Lehrangebot --	Workload 390 (Praktikum)	Credits 13	Studiensemester 3	Dauer 1 Semester
-------------------	-----------------------------	---------------	----------------------	---------------------

Inhalte:

- Erfahrungen und aktive Mitwirkung in den unterschiedlichen Handlungs- und Berufsfeldern der Psychologie

Lernergebnisse/Kompetenzen:

- Die Studierenden erwerben Wissen über verschiedene Arbeitsfelder in der Psychologie; die dort angesiedelten Kompetenzen werden erlernt.

Voraussetzung für die Vergabe von Credits

- Bescheinigung des betreuenden Psychologen/der betreuenden Psychologin (Dipl.-Psych. oder M. Sc.) über das absolvierte Praktikum
- Praktikumsbericht (10 bis 15 Seiten, inkl. Literatur) und Präsentation

Teilnahmevoraussetzungen	keine
Stellenwert der Note für die Endnote	unbenotet
Häufigkeit des Angebots	Jedes Semester
Modulbeauftragte	Altmann (Praktikumsbeauftragte/r des Instituts für Psychologie)
Verwendung des Moduls	Pflichtmodul für M.Sc. Psychologie

**Modul 12:
Masterarbeit**

Lehrangebot --	Workload 900 (S)	Credits 30	Studiensemester 4	Dauer 1 Semester
Prüfungsleistungen und Voraussetzung für die Vergabe von Credits				
<ul style="list-style-type: none">• Masterarbeit (benotet)				
Inhalte				
<ul style="list-style-type: none">• Planung, Durchführung und Auswertung einer wissenschaftlichen Untersuchung und Erstellung einer Masterarbeit				
Lernergebnisse/Kompetenzen				
<ul style="list-style-type: none">• Die Studierenden können methodische und grundlagenwissenschaftliche Erkenntnisse auf die selbstständige Bearbeitung einer ausgewählten wissenschaftlichen Fragestellung anwenden.				
Teilnahmevoraussetzungen	Erfolgreicher Abschluss des Moduls 9			
Stellenwert der Note für die Endnote	30 von 107 CP			
Häufigkeit des Angebots	Jedes Sommersemester			
Modulbeauftragte	Steins, von Stockhausen			
Verwendung des Moduls	Pflichtmodul für M.Sc. Psychologie			